

1. Beilage zum „Wiesbadener General-Anzeiger“.

Nr. 244.

Samstag, den 18. Oktober 1902.

XVII. Jahrgang

Kunst, Literatur und Wissenschaft.

Louise Langhans, die treffliche Pianistin und Komponistin, hat neuerdings ein Heft Klavierstücke erscheinen lassen, welches den früheren Werken der Künstlerin würdig an die Seite zu reihen ist. Ein Präludium beginnt in dem Stil, der seit Bachs 1. Präludium aus dem „Wohltemperierten Klavier“ stereotyp geworden ist, und verbreitet Stimmung. Es folgt eine frische, heitere Humoreske, dem sich contrastierend ein polyphones Albumblatt anschließt, das ebenso schön auf dem Harmonium, auf der Orgel und durch Streichquartett interpretiert, klingen wird, als auf dem Klavier. Ein sehr melodisches wolgermähiges Stück, ein Siciliano, ein Lied ohne Worte, zeichnen sich durch Empfindung und gewählte Harmonien aus, während im „Bauerntang“, der nie die C-Dur-Tonart verläßt (dabei aber dennoch genügend Abwechslung bringt) eine drohlige Komik eingeschlagen wird. Die Stücke sind nicht schwer zu spielen, indessen wendet sich Frau Langhans damit an Dilettanten, die eine feine Geschmacksrichtung kultivieren. Um das Publicum der Komposition hat sich der Verlag von Schubert & Co. in Leipzig verdient gemacht.

Dresden, 16. Oktober. Der auch außerhalb Dresdens bekannte Hofkapellmeister Alois Schmitt wurde gestern Abend plötzlich, als er eben die Generalprobe des Mozart-Vereins beginnen wollte, am Dirigentenpult vom Gehirnschlag betroffen und verstarb.

Das Kind im ersten Lebensjahr von Sanitätsrath Th. Goerges, dirigiertem des Elisabeth-Kinder-Hospitals zu Berlin. In Reinwand gebunden Preis 1 M. Verlag von Ullstein u. Co., Berlin SW. 12. Auch als Geschenkausgabe für 3 M. zu beziehen. In Ullsteins bekannter Sammlung praktischer Hausbücher ist ein Buch erschienen, das in leicht faßlicher und populärer Schreibweise die Pflege des Kindes im ersten Lebensjahr behandelt. Da ein Buch, welches klar und doch dabei alles Nützliche über die Kinderpflege giebt einem großen Bedürfnisse entgegenkommt, so wünschen wir dem geschmackvoll ausgestatteten Werkchen, das noch dazu den Vorzug der Billigkeit hat — es kostet nur 1 M. — eine recht große Verbreitung und empfehlen es den weitesten Kreisen.

„Weltall und Menschheit“. Mit wie primitiven Mitteln der Bergbau einst begonnen und mit was für einem gewaltigen Apparat er heute betrieben wird, davon geben die Ausführungen des bekannten Geologen Prof. Sapper im neuen erschienenen Heft 12 des großartigen naturwissenschaftlichen Prachtwerkes „Weltall und Menschheit“ (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin W. 57. Preis pro Lieferung 60 A.) ein anschauliches Bild. Die dem Heft beiliegende breitbeilige hunte Tafel, die drei verschiedene Landschaften unter seltenen atmosphärischen Erscheinungen zeigt, wird nicht nur den Naturfreund befriedigen, sondern auch das Auge jedes Künstlers entzücken. Aus Heft 13 sei besonders die große farbige Wetterkarte erwähnt. Ins Wunderland der neuen Welt, in den Yellowstonepark, führt uns die 14. Lieferung des großartigen Werkes. Eine farbenprächtige Kunstbeilage zeigt den Yellowstone-See. Auch sonst führt die neue Lieferung in Wort und Bild in interessante Landschaften aller Zonen.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 19. Oktober 1902. — 21. Sonntag nach Trinitatis. Marktkirchengemeinde. Mittagsgottesdienst 8.40 Uhr: Herr Div.-Pr. Franke. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Biemannsdorf. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Schüller.

Mittwoch: Herr Pfarrer Biemannsdorf. Mittwoch, Abends 6—7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Die Versammlung der Kreisynode Wiesbaden-Stadt findet Mittwoch 22. Okt., Nachm. 3 Uhr, im Gemeindehause (Steingasse) statt. Die Verhandlungen sind öffentlich. Die Vertreter wie sonstige Mitglieder unserer Gemeinde sind freundlichst dazu eingeladen. Dienstag, den 21. Okt., Nachm. 4 Uhr, beginnen wieder die Missionar-Arbeitsstunden im Pfarrhause, Velsenstraße 32. Frauen und Jungfrauen der Gemeinde, welche sich für die Missionsfache interessieren, sind freundlichst dazu eingeladen. Der Vorstand.

Bergkirche

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Pfarrer Grein. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Beckenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Hilfsprediger Martin.

Mittwoch: Taufen und Trauungen: Herr Pfarrer Beckenmeyer. Begräbnisse: Herr Hilfsprediger Martin.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse Nr. 9. Das Pfarramt ist Sonntag und Feiertags von 2—5 Uhr für Erwachsene geöffnet. Nachm. 4.30 Uhr: Versammlung für junge Mädchen (Sonntagsverein) Marktkirchengemeinde. — Ringkirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Hilfsprediger Schüller. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Lieber. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Friedrich. Mittwoch: Taufen und Trauungen: Herr Pfarrer Lieber. Begräbnisse: Herr Pfarrer Friedrich. Versammlungen im Saale des Pfarrhauses an der Ringkirche Nr. 3. Sonntag Nachm. 4.30—7 Uhr: Versammlung junger Mädchen (Sonntagsverein). Männerverein 3—6 Uhr. Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Probe des Ringkirchchors. Montag Abends 8 Uhr: Versammlung Konfirm. Mädchen Hr. Pf. Risch. Donnerstag Nachm. 3—6 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav Adolf-Frauenvereins.

Clarenthal.

10 Uhr: Gottesdienst Herr Pfarrer Risch. Kapelle des Paulinenklosters. Hauptgottesdienst 9 Uhr. Kindergottesdienst 12.15 Uhr. Jungfrauenverein Nachm. 4.30 Uhr: Pfarrer Christian.

Christlicher Verein junger Männer.

Localität: Rheinstraße 54, Part. Sonntag, Nachm. von 3 Uhr an Gefellige Zusammenkunft. Montag Abends 9 Uhr: Männerchor-Probe. Dienstag Abends 8.45 Uhr: Bibelgesprächsstunde. Mittwoch Abends 9 Uhr: Bibelgesprächsstunde der Jugend-Abt. Donnerstag Abends 9 Uhr: Posaunenchor-Probe. Freitag Abends 9 Uhr Turnen. Samstag Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Sonntag, Vorm. 11.30 Uhr: Sonntagschule Nachm. 4.30 Uhr: Versammlung für junge Mädchen (Sonntagsverein). Abends 8.30 Uhr: Versammlung für Jedermann. Bibelstunde. Der Bibelkurs des Herrn Pastor Gellinghaus findet vom 18.—22. Oktober statt. Samstag, Montag, Dienstag von Morgens 10—11.30 und Abends von 8.30—9.30 Uhr, Mittwoch nur Morgens von 10 bis 11.30 Uhr. Jeden Donnerstag Abends 8.30 Gemeinschaftsstunde.

Ev. Männer- und Jünglings-Verein. Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Freier Verkehr. Abends 6 Uhr: Andacht. Montag Abends 9 Uhr: Gesangsstunde. Mittwoch Abends 9 Uhr: Bibelgesprächsstunde. Samstag Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Männer und Jünglinge sind herzlich eingeladen.

Jugendverein. Sonntag Nachm. 3 Uhr: Spiele etc. Abends 6 Uhr: Andacht. Dienstag, Abends 8.30 Bibelstunde. Junge Leute unter 17 Jahren sind herzlich eingeladen.

Evangel.-Lutherischer Gottesdienst, Adelheidstraße 23. Vormittags 9.30 Uhr: Segelgottesdienst.

Evangel.-Lutherischer Gottesdienst. Kirchsaal: Oberrealschule 2. Etod, Dranienstraße 7. Sonntag, Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Gehardt aus Weissen, Nordamerika.

Evangel. Gottesdienste der Methodistischen Kirche. Saal: Ecke der Bleich- und Helsenstraße 1. (Eingang 1. Stock). Vorm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Sonntagschule. Abends 8 Uhr: Predigt. Montag Abends 8.30 Uhr: Gesangsstunde. Dienstag Abends 8.30 Uhr: Bibelstunde. Donnerstag Abends 8.30 Uhr: Jugendbund. Prediger J. Schmeißer.

Capitalk-Gemeinde, Dranienstraße 54, Hinterd. Part. Vormittags 9.30 Uhr Predigt, Nachm. 4 Uhr Hauptgottesdienst, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Ver- und Bibelstunde. Donnerstag, Abends 8.30 Uhr: Arbeitsstunden des Gesangsvereins. Prediger G. Korbinsky.

Deutsch-kathol. (freireligiöse Gemeinde). Sonntag, den 19. Oktober Vorm. 10 Uhr: Erbauung im Wahllokal des Rathauses. Thema: „Das freireligiöse Experiment.“ Prediger Klaus-Graunert a. M. Der Zutritt ist für Jedermann frei. Prediger Welter, Bismarckstraße 2.

Katholische Kirche, Schwalbacherstraße. Sonntag, den 19. Oktober, Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pred.: Hr. 301, 186.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury. Frankfurter Strasse 3. Services:

Sundays: Holy Eucharist 8.30: Mattins, Choral Celebration and Sermon 11: Ventry Class 4.30: Evensong and Litany, 5: Psalm Instruction 6 (present subject, Early English Church History.) Tues., Thurs., Sats.: Mattins 8, followed by Holy Eucharist. Wed. and Fri: Mattins & Litany 10.30, Celebration 11. Holy-days and Fridays: Evensong, 6. Choir Practice: Fridays at 5. Help invited from communicants. There is a good library in the tower. Chaplain away between 20 and 25 October. No week day services during this time. Address with Sextoness. Chaplain: Rev. E. J. Treble 38 Kaiser Friedrich-Ring.

Katholische Kirche. Sonntag, den 19. Oktober 1902. — 22. Sonntag nach Pfingsten. Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Erste hl. Messe 6, zweite 7, dritte (Mittagsgottesdienst) 8, vierte (Kindergottesdienst) 9, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht mit Ungang. Abends 6 Uhr Rosenkranzandacht, ebenso Dienstag, Donnerstag und Samstag. An den Wochentagen sind die hl. Messen 6.30, 7.15, 7.45 u. 9.15 Uhr. 7.15 sind Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag für die Schule an der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die am Blücherplatz und an der Rheinstraße, Mittwoch u. Samstag für die an der Velsenstraße, die höhere Mädchenschule und die Institute. Gelegenheit zur Beichte ist Samstag 4—7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag von 6 Uhr an.

Maria-Hilf-Kirche. Frühmesse und Gelegenheitsbeichte 6.30, zweite hl. Messe mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion des Marienbundes 8, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt und gemeinschaftlicher hl. Kommunion des Gesangsvereins 10 Uhr.

Wegen der um 8.30 Uhr beginnenden katholischen Versammlung ist die Christenlehre bereits um 1.45, die Rosenkranzandacht um 6.15 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag Abends 6 Uhr Rosenkranz-Andacht. An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 u. 9.15, 7.15 sind Schulmessen und zwar Dienstag und Freitag für die Taktelstraße, Mittwoch und Samstag für die Bleichstraße, St. Nikolaus-Schule und die Institute. Donnerstag 6.30 hl. Messen in der Schwesternhauskapelle, Blatterstr. 68. Samstag 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Restaurant zur Waldlust, Rambach.

15 Minuten von der elektr. Bahn entfernt. Empfehle den geehrten Besuchern von Rambach meinen selbstgekelterten Apfelswein, süß und rausch, ferner ein vorzügliches Glas Bier der Kronenbrauerei, sowie gute Küche. Meine Lokalitäten sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Es ladet zum freundlichen Besuche ergebenst ein 2616 Hochachtungsvoll Ph. Christ.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch. Samstag, den 18. Oktober 1902. Abonnements-Vorstellung. Zum 5. Male: Gezwister Lemke.

Vollständ. in 4 Akten von Richard Stowronnel und Walter Stein. Regie: Albin Unger. Mathilde Lemke, Inhaberin eines Pausgeschäfts. Claire Krona. Alfred, ihre Geschwister. Franz Dehmig. Eva, ihre Geschwister. Käthe Erbsch. Hartmann, Rath im Kultusministerium. Hermann Kunz. Eugenie, geb. v. Knablauch, seine Frau. Sofie Schenk. Gerda, ihre Kinder. Wally Spieler. Ernst-Guomar, ihre Kinder. Rudolf Bortol. Aurelia v. Knablauch. Clara Kranke. Gadenad, Inhaber einer Färberei u. Appreturanstalt. Gustav Schulte. Gustav Horn, Maschinenmeister. Paul Otto. Christian Boje, Lehnbedienter in Polzin. Theo Oert. Auguste, Dienstmädchen. Minna Agte. Erse. Claire Sitt. Zweite. Bertha Ladel. Dritte. Pola Winter. Ein Arbeiter. Ein paar Dorfknaben.

Der 2. Akt des Stückes spielt in Polzin, die übrigen in Berlin. Zwischen dem 3. u. 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 2 Jahren. Nach dem 2. u. 3. Akte finden längere Pausen statt. Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 18. Oktober 1902. Halbe Preise. Nachmittags 3 1/2 Uhr. Halbe Preise. Zum 12. Male: Cinquartierung.

(Le billet de logement.) Schwank in 3 Akten von Antony Mars, in deutscher Bearbeitung von Bruno Jacobson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Abends 7 Uhr. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig. Erstaufführung.

Penjion Schöller. Poffe in 3 Akten von C. Rauss und Wils. Jacoby. Regie: Albin Unger.

Bei eintretendem Bedarf empfehle ich
Jagdwesten
braun gestriekt von Mk. 1.20 an
Arbeitswämmse
grau oder blau von Mk. 2.50 an
Arbeiterhemden
baumwollbiber von Mk. 1.— an
Unterjacken, Unterhosen, Trikothemden
von 40 Pfg. 45 Pfg. 75 Pfg. an
bis zu den besten Qualitäten in
bekannter Güte und reichhaltigster Auswahl,
L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9
Strumpfwaren u. Trikotagen
1431 gegr. 1873.

Kupfer- und Stahlstiche,
Radierungen werden fachgemäß gereinigt unter
Garantie bei **E. Freund, Michelsberg 4.** 1880

Die
Buchdruckerei von Emil Bommert
Wiesbaden
(Druck und Verlag des „Wiesbadener General-Anzeiger“)

hält sich zur prompten Lieferung
aller vorkommenden
Druckfachen
für
Verkehr, Handel und Gewerbe
in
geheimhaltvoller Ausführung
bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Trauringe in massiv Gold von 5 Wl. an.
Goldwaaren u. Uhren
durch Erspartnis hoher Ladenmiete zu äußerst billigen Preisen.
Fritz Lehmann, Juwelier.
Langgasse 3, 1. Stiege, kein Laden, Langgasse 3, 1. Stiege. 777